

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910**

252 (29.10.1910)

# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. 3 J.  
Im Reichsgebiet 1 M. 35 J. ohne Bestellgeb.  
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile  
über deren Raum 9 J., Reklamazeile 20 J.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,  
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 252.

Samstag den 29. Oktober 1910.

82. Jahrgang.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Karlsruhe, 28. Okt. Im Landtagsgebäude fand heute eine Sitzung des Landständischen Ausschusses statt.

Karlsruhe, 28. Okt. [Massenerkrankungen im Pädagogium.] Im hiesigen Pädagogium sind eine Reihe von Schülern erkrankt unter Erscheinungen, die auf Typhus schließen lassen. Hierzu teilen uns die Vorstände des Pädagogiums mit: Vom Freitag den 21. ds. Mts. bis Montag den 24. ds. Mts. erkrankten von den 36 Personen des Haushalts 11 (8 Pensionäre, 2 Kinder der Familie Wiehl, 1 Dienstmädchen) unter Fiebererscheinungen, die auf Influenza schließen lassen. Am Dienstag nachmittag ergab die weitere ärztliche Untersuchung die Möglichkeit einer typhösen Erkrankung, welche die sofortige Ueberführung der Patienten in das städt. Krankenhaus (bezw. Vincentiushaus) zur Pflicht machte. Der bisherige Verlauf der Krankheit läßt hoffen, daß kein Grund zu ernster Beunruhigung vorliegt. Die hygienischen Verhältnisse des Hauses — des früheren Viktoria-pensionates — entsprechen durchaus den gesetzlichen Anforderungen, so daß die Ursache der Erkrankungen zunächst unaufgeklärt bleibt. Zweck behördlich angeordneter Desinfektion wird auch der Unterricht vom 29. früh bis zum 2. November früh unterbrochen.

Durlach, 29. Okt. Vorgestern abend hantierte ein Arbeiter der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg unvorsichtigerweise mit einem Gewehr. Es entlud sich und verletzte ihn der Schuß am Hals und in der Seite. Er liegt schwer darnieder. Auch ein Mitarbeiter wurde verletzt, glücklicherweise nur leicht.

Nochmals — am Montag schulfrei? Wie wir in Erfahrung brachten, soll die Verordnung, daß auch der Montag vor Allerheiligen frei sei, vor etwa 8 Tagen seitens der Oberschulbehörde nur an die Direktoren

der Mittelschulen ergangen sein. Trotzdem hört man, die Volksschulen in Karlsruhe würden auch am Montag frei geben. In Rücksicht darauf, daß die Volksschullehrer in ihren Klassen sicherlich mindestens so schwer zu arbeiten haben als die Mittelschullehrer und oft fast die doppelte Stundenzahl erteilen müssen, auch überfüllte Klassen zu unterrichten haben, wäre es gewiß angebracht gewesen, auch ihnen diese Vergünstigung zuteil werden zu lassen, sofern gemischte Schulen in Frage kommen.

Grözingen, 28. Okt. Wir machen auf das Konzert aufmerksam, das am Sonntag den 30. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in der Kirche zu Grözingen stattfinden soll. Singkräfte: die Kirchengesangsvereine Grözingen und Karlsruhe-Südstadt (Herr Musikdirektor Hoffmeister) und Fräulein Lang-Stuttgart. Musikkräfte: Herr Organist Barner-Karlsruhe und Herr Ingenieur Buzengeiger-Heidelberg. Das Programm sagt das Nähere. Es ist um 20 J. beim Eingang in die Kirche zu haben und berechtigt zum Besuch des Konzerts. Der Reinertrag ist für die Idiotenanstalt in Mosbach bestimmt.

Söllingen, 29. Okt. Gestern wurden die Herren Josef Jakob Rohwag, Cigarrenfabrikant, Adolf Beeh, Eisendreher, und Ernst Benz, Maurerpolier, als Gemeinderäte unserer Gemeinde amtlich verpflichtet.

Pforzheim, 28. Okt. In Köln soll ein zugereister Schreiner verhaftet worden sein, der des Luftmordes an der 4jährigen Luise Berger verdächtig ist.

### Deutsches Reich.

Köln, 28. Okt. Der Kaiser liebt die Ueberraschung und eine solche hat er heute morgen den Kölnern und vornehmlich den Behörden der Rheinischen Metropole bereitet. Entgegen dem festgelegten Plane, die Rückkehr von Brüssel über Aachen-Krefeld zu nehmen, erschien der Hofzug mit dem Kaiserpaare und Prinzessin Viktoria plötzlich heute morgen nach 7 Uhr im Kölner Hauptbahnhof. Die hohen

Herrschaften entstiegen dem Hofzuge und begaben sich zu Fuß in die Domkirche, umgeben von hunderten von Arbeitern und Handwerkern, die um diese Zeit auf ihre Arbeitsstätte eilen. Auch war die Domkirche und der Domplatz mit einer dichtgedrängten Menschenmenge besetzt, ohne daß es bei den wenigen, den Dienst versehenen Polizeibeamten zu irgendwelchen Störungen gekommen wäre. Ebenso sang- und klanglos, wie es gekommen, verließ das Kaiserpaar mit der Prinzessin die Stadt, nachdem es einen Rundgang durch die weiten Hallen der Domkirche gemacht und aus einiger Entfernung die neue Dombauarbeiten in Augenschein genommen hatte. Kurz vor 8 Uhr verließ der Hofzug den Kölner Hauptbahnhof, umgeben von einer großen Menschenmenge, die auf der Brücke und den Brückenrampen Aufstellung genommen hatten.

Wildpark, 28. Okt. Das Kaiserpaar und die Prinzessin Viktoria Luise trafen mit Gefolge heute abend 7 Uhr auf der Station Wildpark ein und begaben sich ins Neue Palais.

Berlin, 28. Okt. Das Luftschiff „Parseval VI“ hat heute vormittag 10,25 Uhr seine Fahrt nach Kiel angetreten, in dessen Umgebung es bis zum 2. November Passagierfahrten ausführen soll. Der Aufstieg gestaltete sich infolge des heftigen Gegenwindes ziemlich schwierig. Nach etwa 16 Minuten konnte das Luftschiff mit einer Geschwindigkeit von 80 km die Fahrt antreten. Das Luftschiff, in dem sich 6 Passagiere befinden fährt zunächst nach Schwerin, wo man etwa um halb 4 Uhr einzutreffen gedenkt. Nach 1stündigem Aufenthalt soll alsdann die Weiterfahrt nach Kiel erfolgen.

Schwerin, 28. Okt. Das Luftschiff „P 6“, das heute vormittag 10 Uhr 27 Min. in Johannistal aufgestiegen war, landete um 2 Uhr 15 Min. auf dem großen Exerzierplatz. Senator Welzien begrüßte die Luftschiffer namens der Stadt. Der Großherzog, der mit der Großherzogin und den zu Besuch weilenden Fürslichkeiten erschienen war, ließ

### Fenilleton.

## Ein Opfer.

Roman von M. Gräfin v. Büchau.

(Fortsetzung.)

„Der Schatten in meinem Leben,“ fuhr es Kurt durch den Sinn. Gleich darauf schämte er sich dieses häßlichen Gedankens. Er hatte sie doch vor Jahren so liebreizend gefunden in ihrer schlichten Einfachheit! Daß sie nur für ihren Vater sorgte, seine Interessen teilte, ganz für ihn und die kleine Ilse lebte, gerade das zog ihn an. Sie war so anders wie die übrigen Damen seiner Bekanntschaft, die nur an Toilette, Bälle und Sport dachten! Heut machte er ihr zum Vorwurf, was ihm einst Aesfel. Merkwürdig ungerecht eigentlich.

„Du siehst sehr blaß aus, Irma,“ sagte er freundlich. „So viel ich in diesem Eulenlicht noch sehen kann, sehr elend. Auch Deine Augen kommen mir verdächtig vor! Du hast wohl wieder Morphinum genommen?“

Sie wandte den Kopf unruhig zur Seite. „Der Arzt hat es mir ja erlaubt, wenn ich Herzkämpfe habe.“

„Aber nur dann — sonst nicht.“

„Ich nehme es auch nur, wenn ich es nicht anders aushalten kann.“

„Im — das sagen alle. Wenn Du vernünftiger lebst, mehr spazieren gehst, statt ewig zu lesen, wärst Du gesünder.“

„Das glaube ich nicht.“

„Natürlich glaubst Du es nicht, weil Du es nicht willst. Am besten wäre es, man verböte Dir für eine Zeitlang das Lesen. Anna meinte auch, ich sollte mich mehr um Deine Lektüre kümmern.“

„So — meinte sie das? Ich bin sehr dankbar für den Rat. In gewisser Beziehung hat sie recht. Ich fürchte nur, es wird nicht viel helfen.“

„Ich bin natürlich viel zu ungebildet, um die hohen, geistvollen Bücher zu verstehen, mit denen Du Dich beschäftigst,“ entgegnete er scharf.

„Warum diesen häßlichen Ton?“ Sie legte das Buch auf den Tisch. „Unser Geschmack ist eben ein anderer. Folge Du Deinem, aber laß mir meine Freiheit wie bisher. Es ist das einzige, was ich noch verlange.“

„Sehr bescheiden! In der Ehe nur nicht ganz durchführbar. Da ich sehe, wie Du Dich durch Dein unvernünftiges Lesen elend machst, ist es meine Pflicht, dem zu steuern.“

Er sprach sehr rasch und sah von ihr fort in eine Ecke. Die Wendung, die das Gespräch genommen, kam ihm sehr gelegen. Jetzt ließ

sich der Plan, die Bibliothek zu verkaufen, gut anbringen.

„Am besten wär's, man verkaufte die Bücher — da wäre Dir die Versuchung aus dem Wege geräumt.“

„Meine Bücher — Vaters Bücher verkaufen?“ Sie lächelte. Das war etwas ganz Undenkbares.

„Warum nicht? Es ist ein totes Kapital. Geld ist uns nötig. Natürlich bekommt man nicht den vollen Wert; aber es gibt immer noch gelehrte Herren, die für ihre Bücherpassion anständig zahlen. Ich werde eine Annonce in die Zeitung setzen, daß die Bibliothek ganz oder teilweise zu verkaufen ist. Selbstverständlich kannst Du Dir Deine Lieblingsbücher herausuchen und behalten.“

„Du scherzest — die Bücher sind unverkäuflich,“ sagte sie kurz; ihr Atem ging schnell.

„Ich scherze durchaus nicht. Unsere Lage ist nicht sehr scherzhaft. Mir ist eine Hypothek gekündigt worden. Ich muß in einem halben Jahre vierzigtausend Mark auszahlen. Borgen tut das kein Mensch mehr auf Glodenburg. Natürlich bekomme ich nicht die Hälfte für die Bücher, aber es ist immerhin etwas. — Für das andere schaff ich schon Rat.“

„Ich verkaufe die Bücher nicht.“

den Führer Oberleutnant Stelling zu sich rufen und beglückwünschte ihn zu der schön verlaufenen Fahrt.

\* Schwerin, 28. Okt. Das Luftschiff „P 6“ trat um 3 Uhr 24 Min. die Weiterfahrt nach Kiel an.

\* Kiel, 28. Okt. Infolge der ungünstigen Witterung landete „P 6“ heute abend gegen 7 Uhr bei Bordes Holm. Militär ist zur Hilfeleistung abgelandt, um das Luftschiff vor Unbilden der Witterung zu sichern. Die Weiterfahrt nach Kiel soll morgen vormittag angetreten werden.

Berlin, 28. Okt. Heute vormittag wurde beim Schloß Bellevue in der Nähe der Lutherbrücke aus der Spree ein Sack aus großer Leinwand gelandet, in dem sich eine Frauenleiche befand. Es handelt sich um ein etwa 20 Jahre altes Mädchen, das anscheinend Arbeiterin oder Dienstmädchen war. Auf die Ermittlung des Mörders ist eine Belohnung von 1000 M. ausgesetzt.

\* Berlin, 29. Okt. Nach den bisherigen Feststellungen der Berliner Kriminalpolizei hat der Leichenfund in der Spree bei Schloß Bellevue noch keine Aufklärung gefunden. Die ärztliche Untersuchung führte zu dem Ergebnis, daß entweder ein Giftmord oder Tod durch Ersticken vorliegt. Die einzige Feststellung, die für den weiteren Verlauf der polizeilichen Ermittlungen vielleicht von Belang sein könnte, ist bis jetzt nur die Befundung eines Ehepaares vom Halleischen Tor, dessen 19 Jahre alte Tochter seit 6 Wochen verschwunden ist.

\* Kassel, 29. Okt. Die Fleischer-Innung hat die Gründung einer eigenen Viehmarktbank, wie sie in einer ganzen Reihe deutscher Großstädte bestehen, beschlossen.

\* Dresden, 28. Okt. Nach Veruntreuung von etwa 100 000 M. zum Nachteile einer hiesigen Firma ist seit dem 25. Oktober der 29jährige Kaufmann Wallbierer flüchtig. Er war Prokurist bei der Firma und hatte eine große Vertrauensstellung. Gleichzeitig mit ihm ist eine früher bei derselben Firma beschäftigt gewesene Kontoristin verschwunden.

#### Oesterreichische Monarchie

\* Wien, 28. Okt. Bei den heutigen Ersatzwahlen für Dr. Lueger zum Reichsrat und Landtag ist Bürgermeister Reumayer zum Reichsratsabgeordneten gewählt worden. Bei der Landtagwahl ist Stichwahl zwischen dem Christl. Sozialen Preyer und dem Sozialdemokraten Schubmeier nötig.

„So, Du verkaufst sie nicht? Damit ist die Sache für Dich erledigt — nicht wahr?“ Ihr bestimmter Ton reizte ihn unfählich. „Ob ich vor Sorgen nicht aus und ein weiß, das geht Dich nichts an! Wenn Du Dich nur weiter über die Entstehung des Menschengeschlechts im allgemeinen unterrichten kannst. Das ist die Hauptsache! Der einzelne spielt keine Rolle dabei — auch wenn es zufällig Dein Mann sein sollte.“

„Wir wollen uns keine Vorwürfe machen, daß wir einander so fremd geworden sind. Kannst Du es mir verdenken, daß meine Bücher mir alles waren in den letzten Jahren? Jetzt habe ich freilich Ilse, aber auch sie . . .“

Sie sprach den Satz nicht zu Ende. Ein schmerzlicher Zug legte sich um ihren Mund.

„Du hast doch meinen Vater gekannt, Kurt,“ fuhr sie bittend fort, da er sich ohne zu antworten, achselzuckend abwandte, „Du weißt, wie er und ich zusammen lebten, gemeinsam arbeiteten! Hast Du Dir nie gesagt, wie grenzenlos einsam und verlassen ich ohne ihn bin; wie mir sein geistig anregender Verkehr, seine Erklärungen fehlen müssen? Ich versuche jetzt, alles zu lesen, was er selber einst las. Die Bücher enthalten Anmerkungen, Striche von seiner Hand. — Das alles mag für andere keinen Wert haben — mir ist es unerseßlich.“

„Dein Vater war ein krasser Egoist,“ antwortete er schroff. „Seiner Bücherpassion hat er sein ganzes Vermögen geopfert und dadurch Dich, sein einziges Kind, blutarm zurückgelassen.“

„Er wußte wohl, worauf ich den größten Wert lege.“

#### Frankreich.

\* Paris, 28. Okt. Der Präsident Fallières wird morgen nachmittag um 3½ Uhr den deutschen Botschafter von Schön empfangen, der ihm sein Beglaubigungsschreiben überreichen wird.

Paris, 28. Okt. An Stelle des verstorbenen Grafen Rhevenhüller soll Graf Lonyay, der Gemahl der ehemaligen Kronprinzessin Stephanie, zum österreichischen Botschafter in Paris ernannt werden.

#### Belgien.

— Die Nationalbank von Brüssel schickte am Dienstag 100 000 Frs. in Zwanzigfrancscheinen, in einen Sack eingnäht, an ihre Filiale in Antwerpen. Als der Sack dort geöffnet wurde, enthielt er Papierchnitzel; er war unterwegs durch einen ähnlichen vertauscht worden.

#### England.

\* London, 28. Okt. Das Königspaar ist heute vormittag zum Besuche des Königs Manuel und der Königin-Mutter Amelie nach Woodnorton abgereist.

#### Italien.

Rom, 27. Okt. Auf dem Militärflugfeld von Cento Cella bei Rom ist heute der Genie-Leutnant Jos. Saglietti, als er mit seiner Flugmaschine niedergehen wollte, abgestürzt. Er erlag auf dem Transport nach dem Krankenhaus seinen Verletzungen. In einer Höhe von 15 Metern war seine Maschine in Unordnung geraten, und Saglietti hatte versucht, sie wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Als ihm das nicht gelang, versuchte er abzuspringen, aber der Apparat fiel um und auf ihn. Man fand Saglietti unter den Trümmern begraben, mit dem Gesicht auf dem Boden.

\* Neapel, 29. Okt. Anbauende Regengüsse und Wasserinfiltrationen sollen das Weiterbestehen der Stadt Amalfi schwer gefährden.

#### Serbien.

\* Belgrad, 28. Okt. Im Befinden des Kronprinzen ist keine besondere Veränderung zu verzeichnen. Ein gestern am Rücken des Patienten aufgetauchter Abscess öffnete sich am Abend. Heute trat ein kleines Geschwür an der linken Wange auf. Der Zustand des Kronprinzen ist andauernd befriedigend.

#### Türkei.

\* Salonik, 28. Okt. Auf der Strecke Nestüb-Zibestische wurde abermals auf einen von Serbien kommenden Güterzug ein

Bomben-Anschlag verübt, bei dem die Maschine leicht beschädigt wurde. Verletzt ist niemand. In geringer Entfernung von der Maschine wurde eine Trockenbatterie gefunden.

#### Vor 40 Jahren.

Bei Dijon und Le Bourget vor 40 Jahren am 30. Oktober. Die alte Burgunderveste Dijon sollte ursprünglich den Deutschen kampfflos überlassen werden. Unter dem Druck ihrer Bewohner entschloß sich indessen Oberst Fauconnet Widerstand zu leisten. Der Brigade Prinz Wilhelm von Baden fiel die Aufgabe zu, Dijon zu nehmen. Bei Barois stießen die Badenser zuerst auf den Feind. Nach hartem Kampfe wurde Barois genommen. Das nächste Ziel war St. Apollinaire. Auch dieser Ort wurde genommen und nun ging es gegen die Vorstädte Dijons. In diesen nahm auch die Zivilbevölkerung am Kampfe teil. Jedes Haus, jeder Hof wurde verteidigt und so hatten einen erbitterten Straßenkampf die badischen Grenadiere zu führen. Doch immer näher rückten sie den alten Umwallungen Dijons. Am Eindringen in Dijon selbst hinderte indessen die Dunkelheit. Prinz Wilhelm von Baden bezog bei St. Apollinaire und Barois, die Brigade Keller bei Ductigny und Couternon Nachtlager, um am nächsten Morgen den Kampf zu erneuern. Doch die Franzosen ließen es zu einem solchen nicht mehr kommen. Schon in aller Frühe des 31. Oktober wurde die Kapitulation angeboten und um 1 Uhr zogen die Badenser als Sieger ein in Dijon. Der Kampf war kein verlustreicher, gleichwohl kostete er 10 Offiziere und 258 Mann. — Ein schwererer Kampf fand heute vor 40 Jahren vor Paris bei Le Bourget statt. Mit 9 Bataillonen Infanterie von der 2. Garde-Division, 2½ Kompagnien Gardeschützen und 5 Batterien sollte Le Bourget genommen werden. Um 8 Uhr morgens begann der Donner der Geschütze, um 9 Uhr war der südliche Teil Le Bourgets bereits in den Händen des Alexander-Regiments und der 1. Kompanie der Gardeschützen. Der Kampf um den nördlichen Teil Le Bourgets war ungleich heftiger. Nach 10 Uhr war aber auch dieser genommen. Das Dorf glied zu dieser Zeit einem Schlachthause. Das Blut floß wie in Bächen und die Mauern waren mit menschlichen Gehirnmassen bedeckt. Es war ein harter Kampf. Nicht weniger als 34 Offiziere und 433 Mann kostete der 2. Garde-Division die Einnahme von Le Bourget.

„Dann hätte er Dich nicht heiraten lassen sollen.“

„Er hat genug abgeredet, mach ihm also keinen Vorwurf! Wenn Du anklagen mußt, klage mich an — meinen Vater laß aus dem Spiel.“

„Ach was — Dich und mich anklagen, ist Unsinn! Wir waren eben jung und dumm! Er hätte verständiger sein müssen.“

„Du bereuust also unsere Heirat so sehr?“

„Davon rede ich gar nicht. Du drehst alles um; leugnen läßt es sich aber doch nicht, daß ich Dir meine Karriere geopfert habe! Jetzt, wo ich ein kleines Opfer von Dir fordere — ein paar alte Bücher — da willst Du natürlich nicht.“

„Ein paar alte Bücher . . .“ Irma sah zu den Schränken hinauf.

„Na ja, oder viele alte Bücher — meinetwegen.“

„Es ist alles, was ich besitze.“

„Schlimm genug. Mit seinem Schreiben hat Dein Vater nichts verdient! Wozu also die ganze Gelehrsamkeit.“

„Es war kein Geschäftsmann. Er verkaufte seine Weisheit nicht . . . Er gab umsonst.“

„Wunderschön! Erhabener Standpunkt! Ich kann freilich die Möglichkeit seiner Lehren nicht erfassen.“

„Laß meinen Vater in Ruh.“ Irma stieß ihren Stuhl zurück. Auf ihren blassen Wangen brannten ein paar rote Flecke. „Du hast ihn nie verstanden, konntest ihn gar nicht verstehen. Seine Erkenntnisse sind die Früchte eines arbeitsvollen, gedankenreichen Lebens — das meint Ihr mit ein paar banalen Phrasen widerlegen zu können! Ich streite nicht mit Dir.“

„Ich danke auch für gelehrte Vorträge — und bedaure zugleich, selbst ohne Deine Einwilligung gezwungen zu sein, den Verkauf der Bücher einzuleiten. Tun wir es nicht freiwillig, so werden sie, wenn Glockenburg ganz verschuldet ist, im Ramisch mit verauktioniert — das wirst Du doch wohl auch nicht wollen?“

„Gibt es keine andere Hilfe?“

„Nein. Meine Geschwister haben mich abgewiesen.“

„Das war vorauszusehen.“

„Das war es auch. Sie tragen mir eben meine aufgegebene Karriere, meine von ihnen gemißbilligte Heirat nach. Sie glauben nicht, daß wir Glockenburg je hoch bringen. Meine landwirtschaftlichen Talente sind nicht groß — und vermutlich beeinträchtigt Dein vieles Lesen wohl auch die Wirtschaftsführung.“

„Verkaufe also die Bücher, wenn es sein muß,“ sagte Irma leise. Sie ging zum Fenster und lehnte die Stirn an die Scheiben.

Er folgte ihr. „Das ist vernünftig.“

Er wollte den Arm um ihre Schultern legen, aber sie machte sich rasch frei. „Laß mich allein.“

„Wie Du willst.“

Eine Sekunde blieb er noch zögernd in der Tür stehen; ob er ihr ein Wort des Trostes sagen sollte. Sie starrte mit gar so verzweifelten Augen in das graue Dämmerlicht des Gartens hinaus.

Aber er fand keine passende Anknüpfung und ging schließlich doch schweigend fort.

(Fortsetzung folgt.)

### Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 29. Okt. Auszug aus den Sitzungsprotokollen des Gemeinderats vom 18. und 25. d. Mts.:

Der Betriebsbericht des Gaswerks für den Monat September d. J. wird bekannt gegeben: Der Gasverbrauch betrug 77 185 cbm gegen 72 464 cbm im gleichen Monat des Vorjahres. Während im Verbrauch von Leucht-, Koch- und Heizgas eine Zunahme von rund 8100 cbm zu verzeichnen ist, wurden an Motorengas rund 3800 cbm weniger abgegeben.

Das im Gaswerk vorhandene Altmaterial wird an S. Nachmann zum Angebot abgegeben.

Die in der städt. Badanstalt befindlichen, dem 1. Durlacher Kraft-Sportverein zum Eigentum gehörigen 2 eisernen Hanteln werden zum Angebot von der Stadt erworben.

Dem Karl Zipper und der Witwe Geiser wird die Aufstellung von Wägen in der Kronenstraße behufs Verkaufs von Kraut gegen entsprechendes Standgeld auf kurze Zeit gestattet.

Die Herstellung der Eisenbetonhohldecken für den Gewerbeschulneubau werden der Firma Philipp Wolff in Karlsruhe zum Angebot übertragen.

Die freie Schutzmannstelle wird dem Heinrich Schrotth hier zunächst probeweise auf ein Jahr übertragen.

Dem Vorschlag des Stadtbauamts bezgl. Herstellung der nötigen Treppenanlagen an Ueberführungsstellen der neuen Bahnliesen durch Gr. Eisenbahnverwaltung stimmt der Gemeinderat zu und bezeichnet der Gr. Bauinspektion hier die betreffenden Stellen.

Dem Tierschutzverein wird ein Beitrag in gleicher Höhe wie im Vorjahr gewährt.

Für die Einladungen des Vereins ehem. Reiter und des Gesangsvereins Liederkreis zu ihren Vereinenveranstaltungen wird gedankt.

Der Sanitätskolonne wird zur Abhaltung eines Übungskurses das bisherige Übungslokal in der ehem. Rettungsanstalt überlassen und außerdem ein Beitrag in gleicher Höhe wie bisher gewährt.

Nachdem auf das Ausschreiben zur Kartoffellieferung für das Krankenhaus Angebote nicht einliefen, wird die Krankenhausverwaltung ermächtigt, den Bedarf aus der Hand zu kaufen.

Die von Gr. Forstamt vorgenommene Versteigerung der Holzzurichtungslöhne wird genehmigt.

Nach dem Betriebsbericht des Wasserwerks für das 3. Quartal 1910 belaufen sich die Einnahmen aus Wasserzins und Wassermessermiete in diesem Quartal incl. der Abgabe nach Grözingen und Aue 13 860 M gegen 11 725 M im gleichen Quartal des Vorjahres. Der Wasserverbrauch betrug 154 432 cbm gegen 214 124 cbm, somit weniger 59 692 cbm. Für Motorengas wurden verausgabt 1932 M gegen 3720 M im Vorjahr.

Der Frage der Aufstellung von Plakatsäulen in hiesiger Stadt soll näher getreten werden und erhält das Stadtbauamt Auftrag, einen Kostenvoranschlag aufzustellen und vorzulegen.

Das Befahren der Turmbergstraße mit Motorrädern und Autos soll fernerhin nur den Anstößern gestattet sein, und Ecke der Turmberg- und Dürrbachstraße eine entsprechende Verbotttafel aufgestellt werden.

### Vereins-Nachrichten.

= Durlach, 29. Okt. Das diesjährige Wintervergügen des hiesigen freiwilligen Feuerwehrcorps, bestehend in einem Familienabend mit darauffolgendem Ball, wurde auf Samstag den 19. November bei Kamerad Mannherz zur Blume festgesetzt. Ferner findet das Abgeben der nach Zurücklegung einer 6- bzw. 3jährigen Dienstzeit berechtigten aktiven Mitglieder am 28. Dezember d. J., die Generalversammlung mit Neuwahl der beiden Kommandanten am 14. Januar und die Führer-Neuwahlen am 18. Januar 1910 statt. Die Lokale werden bei der Ausschreibung seiner Zeit noch bekannt gegeben.

### Sport.

M. Durlach, 29. Okt. Am kommenden Sonntag treffen sich auf dem Frankonia-Sportplatz die 1. Mannschaft des F.C. Frankonia Durlach und die 1. Mannschaft des F.C. Birkenfeld. Da letztere eine der besten Mannschaften der C-Klasse ist, und Frankonia mit einer ganz neu aufgestellten Mannschaft antritt, dürfte ein interessantes Spiel zu erwarten sein; deshalb auf nach dem Frankonia-Sportplatz!

### Markt-Bericht.

(-) Durlach, 29. Okt. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 156 Läufer Schweinen und 364 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 130 Läufer Schweine und 364 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 30-70 Mk., für das Paar Ferkelschweine 10-20 Mk. Kauflust rege.

### Palmbach. Jagd-Verpachtung.

Am Montag den 31. Oktober d. J., nachm. 3 Uhr, wird die Jagd auf Gemeinung Palmbach — 138 ha — auf weitere 6 Jahre auf dem Rathaus hier öffentlich verpachtet.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Entwurf des Pachtvertrags liegt zur Einsichtnahme auf dem Rathaus auf.

Palmbach, 17. Okt. 1910.  
Der Gemeinderat:  
Kräutler.  
Vöfler, Ratschr.

### Singen. Rindsfarren-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am Dienstag den 1. November d. J., nachmittags 4 Uhr, in ihrem Farrenhof einen schweren fetten Rindsfarren, wozu hiermit Kaufliebhaber eingeladen werden.

Singen, 27. Okt. 1910.  
Der Gemeinderat:  
Schlegel, Bürgermeister.  
Krämer, Ratschreiber.

### Konjunktionsgebildetes Fräulein erteilt gründlichen Klavier-Unterricht

an junge Anfänger zu mäßigem Preis. Näheres Spitalstr. 4, 2. St.

### Ein Arbeiter kann Wohnung erhalten Hauptstraße 68.

Dasselbst wird Arbeit im Nähen angenommen.

### Steinbruchbetrieb.

Der städtische Plastersteinbruch an der sog. Tiefentalstraße soll auf die Dauer von 10 Jahren an einen leistungsfähigen Unternehmer verpachtet werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens Samstag den 5. November d. J., vormittags 10 Uhr, auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Durlach den 20. Oktober 1910.

Stadtbauamt:  
L. Haub.

Telefon 1846

**Pelz-Klaus**  
**Wolff Lindenlaub.**  
Kürschnermeister  
KARLSRUHE KÄISERSSTR. 191.  
Kragen, Muffen, Jacken, Mäntel.  
Malsanfertigung. Umänderungen. Auswahlendungen.  
Gegr. 1846.

### Durlacher chem. Reinigungsanstalt und Färberei Braun's Nachf., Inh. Joh. Haas,

Fabrik: Werderstraße 6, Filialen: Hauptstraße 11, Hr. Kaufm. Häfner, Hauptstraße 69, Hr. Kaufm. Schindel, empfiehlt sich unter fachmännischer Leitung zum chem. Reinigen von Herren-, Damen- und Kindergarderoben, Plüsch, Samt, Seide, Spitzen, Stidereien, Handschuhen, Pelzjachen, Teppichen, Decken u., Reinigen, Spannen und Waschen von Gardinen, Stors, Portiären, Möbelstoffen u.,

### Färberei, Appretur und Decatur,

Färben von zertrennten und unzertrennten Garderoben in Wolle, Seide, Halbwolle, Halbseide, Baumwolle, Leinen u.,  
Spitzenfärberei, auf Wunsch nach Muster nach den neuesten licht- und waschfesten Farben. Decatieren und Appretieren von Stoffen aller Art. Federn-Färberei und -Wäscherei.  
Sorgfältigste Behandlung. Schnelle Lieferung. Solide Preise.  
— Auf Verlangen werden Gegenstände abgeholt und zugestellt. —  
Telephon 159.

### Hausfrauen strickt

**Schachenmayr's**  
Blauschild } feine } Wollene  
Rotschild } }  
Grauschild } beste } Strick  
Violetschild } Mittel }  
Cardinalschild } }  
Grünschild } kräftige } Garne  
Weisschild } Consum }  
Haltbar, Billig, Ergiebig  
für Strickmaschinen vorteilhaft.  
Spezialität: Brillantweiss zum Stricken & Häkeln.  
Wo nicht erhältlich, wende man sich wegen Adr.-Angabe an die Fabrik  
**SCHACHENMAYR, MANN & CO.**  
SALACH.

### Wie süß

sieht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt:  
**Stedenpferd-Villemilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Kadebeul.  
Preis à St. 50 S., ferner macht der  
**Villemilch-Cream Sada**  
rote und spröde Haut in einer Nacht weiß und sammetweich.  
TUBE 50 S. in beiden Apotheken.

### Jagd!

Gesucht für eine gute Jagd, Bahnlinie Pforzheim-Durlach, die nächsten versteigert wird, noch einige Teilhaber, die geneigt wären, eine Jagdgesellschaft zu bilden. Schriftl. Offerten unter Nr. 391 an die Expedition dieses Blattes.

### Arbeits- und Wohnungsnachweis Durlach.

Breun: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 6  
Unentgeltliche Vermittlung.

#### a. Arbeitsnachweis:

**Angeboten:** Tagelöhner, Fuhrknecht, Eisendreher, Maschinenschlosser, Erdarbeiter, landw. Arbeiter, Schreiner, Dienstmädchen, Mechaniker.

**Gesucht:** Landw. Knecht, Fabrikarbeiterinnen, junge Hilfsarbeiter, Schuhmacher, Schreiner, Schneider.

#### b. Wohnungsnachweis:

**Angeboten:** 2 Zwei-, 2 Drei-, 2 Vier-, 2 Fünfstückerwohnungen, 15 möbl. und 1 unmöbl. Zimmer.

**Gesucht:** 2 Zwei-, 2 Dreizimmerwohnungen, 1 möbl. Zimmer.

20—30

## Erdarbeiter

werden für sofort gesucht.  
Materialgrube bei Grödingen.  
Baunternehmung Leonhard Moll  
Durlach.

### Saubere unabhängige Frau

auf einige Wochen gesucht  
Weingarterstr. 6 IV. links.

Mädchen, welche das Weiknähen erlernen wollen, können am 1. und 15. eintreten bei  
Mina Dreher,  
Pfinzstraße 24.

#### Guteingeführte

### Baumaterialienhändler

als Vertreter von erstklassiger Fabrik für den Verkauf von Zementwaren (Röhren etc.) gesucht. Neueste rührige Herren wollen Adresse aufgeben unter O. 164 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

### Im Ausschachten

empfeht sich nach wie vor  
Hermann Schenkel,  
Weingarterstr. 29 (Friedrichshof).

Ein fleissiges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleiner Familie. Näheres  
Herrenstraße 17.

### Klavierlehrerin

erteilt gründl. Unterricht. Beste Empfehlungen. Gesl. Offerten bitte unter Nr. 375 an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

#### Hoher Verdienst!

Bis 800 Mk. haben nachweisl. Leute aller Stände monatl. verdient durch Alleinverkauf gesch. Weltmassenartikel u. durch häusl. Kleinfabrikation neuer Millionartikel. Vorzügl. Existenz für jedermann. Berufsaufgabe und Kapital nicht nötig. Kostenlose Auskunft durch Neheitenfabrik, Postfach 8, Dshazi. S. 12.

#### Wertstätte

mit Lagerplatz oder etwas Hof zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 393 an die Exp. d. Bl.

#### Zu kaufen gesucht

2 guterhaltene leichte Kastenwagen, 1 Futterschneidmaschine, 2 gute komplette Pferdegeschirre. Offerten erbeten unter Nr. 392 an die Expedition dieses Blattes

### Gänselebern

werden angekauft  
Karlsruhe, Adlerstraße 28, Querbau.

4—6000 Mark

auf 2. Hypothek gegen 10000 gute Sicherheit von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 394 an die Expedition dieses Blattes.

## Auf Allerheiligen

empfehle alle Sorten Kränze wie Ruscus, Buchenslaub, Lorbeer, Magnolien etc.

Besondere Neuheit in Laureis-Kränzen. lange haltbar, sowie Palmzweigen und Blumenarrangements in verschiedener Ausführung zu billigsten Preisen.

Ferner empfehle meinen großen Vorrat in grünen und blühenden Pflanzen.

**Chr. Klenert, Kunst- u. Handelsgärtnerrei,**  
Palmaienstraße 12. Telephon 158.

\* NB. Man bittet während dieser Tage die Schaufenster Hauptstraße 23, vis-à-vis dem Fürstenberg gefl. zu beachten.

## Geschw. Knopf

KARLSRUHE

TELEF. 288.

Vorteilhafte Bezugsquelle  
sämtlicher Bedarfsartikel

Auswärtige Aufträge versenden wir franko  
am Tage des Eingangs.

## Grosser billiger Schuhwaren-Ausverkauf

wegen Umzug,

vollständiger Neueinrichtung und Vergrößerung meines Geschäftes.  
Von heute bis 1. Nov. verkaufe ich meine sämtl. Schuhwaren  
zu Fabrikpreisen.

Einen Posten zurückgelehnte Damenstiefel  
Knopf und Schnür, Nr. 36 und 37, unter Fabrikpreisen  
jedes Paar Mk. 5.50

**Leonberger Schuhhaus**  
Gottfr. Stiefel (eigene Schuhmacherei)  
Hauptstraße 28 bei der Kaiserne.

Garantiert naturreine

**Weine**

per Liter von 48 Pfg. an  
offeriert die

Spanische Weinhandlung  
**Magin Mayner & Co.**

grösstes und ältestes Geschäft in Baden  
Hauptstraße 76.

24 Geschäfte in Süddeutschland.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Morgen Sonntag:  
**Prima hausgemachte  
Bratwürste**  
im Friedrichshof.

Jeden Samstag abend:  
Gebadene  
**Rheinische**  
in der Alten Residenz.

Nach Photographie  
jeder

Broschen, Anhänger,  
Armbänder, Medaillons,  
Manschettknöpfe,  
Nadeln etc.

in unübertroffen schöner Aus-  
führung unter Garantie der  
Nehalichkeit liefert rasch u. preiswert

**C. Meissburger,**  
Hauptstrasse 38.



Zu haben bei:  
August Peter, Adlerdrogerie.

### Stickrahmen

in großer Auswahl  
Zeitungshalter, Garnwinder,  
Holzschüssel, Holzhammer,  
Schneidbretter, Kochlöffel,  
Fettig Hobler, Audekrollen,  
Fischdecken zum Rollen,  
Fahhahnen u. s. w.

empfeht  
Drehlerei Fr. Seliger,  
Kirchstraße 7.

### Wein- u. Mostfässer,

oval und rund, mit  
und ohne Türe, in  
jeder Größe, sind  
billig zu verkaufen bei  
Küfer u. Mäbler E. Zink, Karlsruhe,  
Eisenweinstr. 20 (Oststadt),  
Filialstelle der elektrischen Straßen-  
bahn Weichenstraße  
Verkaufsstelle Chr. Weig, Fuhr-  
unternehmer, Aue bei Durlach.

Ein guterhaltener schwarzer  
Paletot u. blaues Tuchjackett  
für Mädchen von 16—18 Jahren  
billig abzugeben. Zu erfragen bei  
der Expedition dieses Blattes.

1 Ueberzieher, 1 Mantel, 2 Geh-  
röcke mit Westen, 1 Paar bessere  
Wasserstiefel, 1 Paar Zug-, sowie  
Pelztiefel sind billig zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Acetylen-Apparat.  
40—50 Flammenstärke, nebst Rohr-  
leitung und Lampen, alles sehr gut  
erhalten, zu verkaufen  
Kaiserhof Grödingen.

**Großen Dauerbrand-Ofen**  
gut erhalten, hat billig abzugeben  
**C. Meißburger,** Hauptstr. 38.

Ein bereits noch neuer  
Promenadewagen  
(Marke Brenabor) für 17 Mk zu  
verkaufen  
Kirchstraße 3.

## Telegramm!

Wo bekommt man sein Schuhwerk am besten und billigsten repariert, besohlt und gefleckt?

Bei **Schuhmachermeister Rohrer**  
43 Hauptstraße 43.

Dem geehrten hiesigen, sowie auch dem auswärtigen Publikum die ergebenste Mitteilung, daß ich durch günstigen Abschluß eines größeren Postens wiederum in der Lage bin, zu den denkbar billigsten Preisen liefern zu können.

Elegante Anfertigung nach Maß.

Herren-Sohlen und Fled von Mk. 2.60 an,

Damen- " " " " je nach Größe.

Kinder- " " " " je nach Größe.

Jede Arbeit wird bei mir auf Wunsch genäht oder genagelt. Selbst die feinsten Schuhwaren, farbig oder schwarz, werden bei mir besser und schöner wie bei jeder Konkurrenz hergestellt, sodas jeder Versuch seine Zufriedenheit finden wird.

Die Ware wird auf Wunsch abgeholt und zurückgebracht.  
Achtungsvollst

**Karl Rohrer, Schuhmachermeister.**



## Ärger

spart sich jeder, der seine Schuhe und Stiefel nur mit der unübertrefflichen Schuherème Pilo behandelt u. andere minderwertige Fabrikate jederzeit zurückweist.

## Obstbäume! Obstbäume! Obstbäume!

in allen Sorten und Formen, Qualitätsware, ferner engl. großfrüchtige Stachelbeeren und Kirsch-Johannisbeeren liefert billigst und nimmt hierfür Bestellungen entgegen

**Aug. Forscher, Samenhandlung,**  
Baselstr. 39.

Nach mehrjähriger Spezial-Tätigkeit als Assistenzarzt an den Universitätskliniken Erlangen (Prof. Denker) und Leipzig (Prof. Barth) sowie an der Kreiskrankenkassenanstalt für Mittelfranken in Nürnberg habe ich mich als

**Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen**

in Karlsruhe, Kaiserstrasse 185, 2 Treppen, niedergelassen.

**Dr. med. Ernst Huber.**

Sprechstunden: vormittags 10-11 nachmittags 3-5 Teleph. 1088.

## Grabkränze

in bekannt geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl

**Ph. H. Meier** beim alten Friedhof.

## Winterüberzieher und Pelerinen

empfehlen in allen Größen und modernen Farben zu billigsten Preisen

**Grözingen** **Sinauer & Veith Nachf.**

## Neu! Neu! Neu! Ständiger Kinematograph Durlach.

Im Saale der Brauerei z. roten Löwen finden jeden Sonntag von 3-11 Uhr ununterbrochen Vorstellungen lehrreicher und unterhaltender lebender Bilder in höchster Vollendung statt. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen

Großartiges Eröffnungs-Programm

Sonntag den 30. Oktober:

Wie in Verlegenheit, humoristisch. — Am Como-See, herrliche Naturaufnahme. — Judith, großartiges tol Drama. — Der Mann mit den acht Bräuten, humoristisch. — Der nymphenduftende Schleiter, tol Illusion. — Ein vergnügter Abend im Theater, humoristisch. — Kindesmut, Drama. — Dänische Dragoner, Naturaufnahme. — Müller will die Tochter des Prinzipals heiraten, humoristisch.

— Programmänderung vorbehalten. — Jeden Sonntag neues Programm.

Preise: 1. Platz 50 S., 2. Platz 30 S., 3. Platz 20 S. Kinder und Militär zahlen überall die Hälfte.

## Auf Allerheiligen

empfehle in reicher Auswahl:

Laubkränze von 25 Pfg. an  
Palmbouquets „ 40 „ „  
Palmkränze „ „ „ „  
Perlkränze „ „ „ „  
präp Natur-Waldkränze in allen Preislagen

**W. Pohle Nachf.**

Inh. Gust. Doll, Hauptstr. 66.

Die neuesten und bewährtesten



**Taschenlampen u. Feuerzeuge**

sowie alle Gefäßteile erhalten Sie bei

**C. Meissburger**  
Hörmacher, Hauptstraße 38.

Einträgliche **Geflügelzucht**

— ohne Freilauf —  
Herbst und Winter durch

**Nagut-Futter**

Säcken 2 M

In Durlach allein echt in der **Adler-Drogerie Aug. Peter.**

Billig zu verkaufen

einige guterhaltene **Anzüge**, Gr. 50, **Portieren**, eine eiserne **Bettstelle**, ein sehr hübscher **Zimmerspiegel**

Pfingstraße 35, part.

2 gebrauchte **Nähmaschinen** sind billig zu verkaufen **Grözingenstr. 19, 2. St.**

**Wohnungen zu vermieten:**

Mollstraße 15, 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör.

Rittnerstraße 25, 3. Stock, 3 Zimmer mit Maniarde und Zubehör, beide sofort. Näh bei Stix, Aue.

2 möblierte Zimmer

einzel zu vergeben **Hauptstraße 7.**

Zimmer, unmöbliert, eventl. möbliert, ist auf

1. Dezember zu vermieten **Grözingenstr. 28.**

Schöne große 5 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Sttlingerstraße 19 IV.**

1 Zimmer mit Küche ist sofort an eine ruhige Person zu vermieten **Auerstraße 13.**

**Möbliertes Zimmer** an Herrn oder Dame sofort zu vermieten **Auerstraße 3 III 1.**

**Zimmer**, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten **Herrenstraße 18, parterre.**

**Möbliertes heizbares Zimmer** an einen anständigen Arbeiter zu vermieten **Wilhelmstraße 6, 2. Stock**

Freundlich **möbliertes heizbares Zimmer** sofort billig zu vermieten

**Grözingenstr. 19 III.**

**Möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten **Seboldstr. 5, Hinterh. 2. St.**

2 schön möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten **Villa Frohmüller, Turmberg 10.**

Ein Arbeiter kann **Kost** und **Wohnung** erhalten **Sammstraße 30**

**Verblasste Kleidungsstücke**

werden **wieder wie neu** durch meine

**Stoff- u. Blusenfarbe.**

**ADLER-DROGERIE**

**AUGUST PETER**

Hauptstr. 16 - Telephon 76

**In schönem Gestalt**  
 ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses vermag, wird über Nacht durch Gebrauch von Bernhards Rosenmilch das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt Leberflecke, Miteffer, Gesichtsröte und Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und der Hände. à Glas M. 1,50.

**Brennessel-Kopf-Wasser und Birken-Kopf-Wasser**  
 von L. N. Bernhardt Braun-schweig ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft dieser Essenzen hat geradezu überraschenden Erfolg für das Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schinn und Schuppen wieder bildet. à Gl. 75 Pf., M. 1,50 und 2,50.

**Französische Haarfarbe**  
 von Jean Rabot in Paris. **Greise und rote Haare** sofort braun u. schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann ersucht, dieses neue gift- u. bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Carton M. 2,50.

**Lockenwasser**  
 gibt jedem Haar unverwundliche Locken u. Wellenfränze. à Glas M. 1,— und 0,60 M.

**Enthaarungs-Pomade**  
 entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts u. der Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas M. 1,50.

**Englischer Bart-Wachs**  
 befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas M. 2,—.

**Schwache Augen**  
 werden nach dem Gebrauch des **Pyroler Enzian-Braunweins** sehr gestärkt. Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser. Gebr.-Anweil. gratis. Glas M. 1,50. (Kp. Destillat v. Enzianwurzeln u. -blüten. Echt zu haben in der

**ADLER-DROGERIE**  
**AUGUST PETER**  
 Hauptstr. 16 - Telephon 76

### Konserven.

Brechbohnen, Schnittbohnen, Pringelbohnen, Erbsen, Karotten, Gemischtes Gemüse, Schnitt- und Stangenspargeln mit und ohne Köpfe u. c. in großen u. kleinen Dosen empfiehlt zu billigsten Preisen **M. Werner.**

Hauptstr. 50, neb Rest Fürstenberg.  
**Junge fettgepfopfte Gänse,** zerlegte Teile und reines Gänsefett fortwährend zu haben **Mühlstraße 4.**

Dieselbst werden **Gänselebern** zu den höchsten Preisen angekauft.

**Zu vermieten** ein gut möbl. Zimmer sofort oder später. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

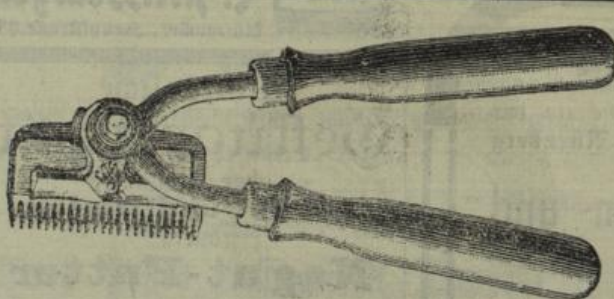
Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umsatz-Steigerung von **PALMIN** (Pflanzenfett) und **PALMONA** (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach **PALMIN** und **PALMONA** und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.  
**H. SCHLINCK & CIE., A. G.**

## Oefen

schwarz, emailliert und vernickelt, in jeder Ausführung, für alles Brennmaterial, in nur besten Fabrikaten, sowie

### Kochherde

schwarz und emailliert, Nischafferbürger und Gaggenauer Fabrikat, unter weitgehendster Garantie empfiehlt in größter Auswahl billigt **K. Leussler.**



**Französische Pferde-Scheren**  
 unter vollster Garantie.  
**W. Kuttner,**  
 Eisenhandlung,  
 Blumenstraße 15.

## Schnupft Nasenfreude

ist Schnupftabak.

Alleinige Bezugsquelle für Wiederverkäufer:

**Gebrüder Vulpus, Landau.**

In Durlach zu haben bei:

**Wilh. Strobel, Max Rittershofer.**

Praktisch, billig, bequem sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller Suppe. Ohne weitere Zutat nur mit Wasser in wenigen Minuten zuzubereiten. Angelegentlich empfohlen von

**Konrad Pöehler,** vorm. Ernst Räuchle,  
 Hauptstrasse 80.

**Nächste Woche!**  
**B.-Badener Geldlotterie**  
 Ziehung 31. Oktober  
**3288 Geldgewinne**  
**45,800 Mk.**  
 Hauptgewinn  
**20,000 Mk.**  
 3287 Gewinne  
**25,800 Mk.**  
**Strassburg. Lotterie**  
**40,000 Mk. W.**  
 Hauptgewinn  
**10,000 Mk.**  
 weitere Gewinne  
**30,000 Mk.**  
 Ziehung 19. November  
 Lose beider Lotterien à 1 Mk.,  
 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.  
 empfiehlt Lotterie-Unternehmer  
**J. Stürmer,** Strasburg i. E.  
 Langestr. 107.

## Neue Linsen

Pfund von **14** Pfg. an  
**Adler-Drogerie Aug. Peter.**

## Speisekartoffeln

werden fortwährend zentnerweise abgegeben.

**Karl Zoller.**

Telephon 182 - Mittelstraße 10.

## Neues Sauerkraut

**Essig- u. Salzgurken**  
**Kalberstädter Würste**

per Paar 20 Pfg.

**Frankfurter Würste**

per Paar 25 Pfg.

empfehlen in prima Qualität

**Otto Schenck**

G. Ziemann Nachf.  
 Hauptstraße 86

Die Geflügelzuchtstation des landwirtsch. Vereins Durlach hat noch einzelne

## Buchstämme

à 1,2 preiswert abzugeben.

**Apotheker Schifferer's**

## Kopfschuppenwasser

(silberne Medaille 1906, zahlreiche Anerkennungen) befördert den Haarwuchs u. hindert den Haarausfall, reinigt die Kopfhaut und wirkt erfrischend, per Fl. 1 Mk. zu haben in der Central-Drogerie G. Dörmann, Inh. B. Vogel, und der Adler-Drogerie August Peter.

**Kinderwagen,** sehr gut erproben, halten, zum Siegen und Eisen, billig zu verkaufen in **Gröningen (Schloß), Kirchstraße 1.**

# Karlsruhe **Wilh. Boländer** Kaiserstr. 121

Telephon 238

## Preiswertes Herbst- u. Winter-Angebot

in nachstehenden Artikeln empfiehlt:

### Trikotagen für Damen und Herren

- Ia. Maccohemden, schwere Qualität, für Herren . . . von M. 1.65 an
- Ia. Maccohemden, schwere Qualität, für Damen . . . von M. 2.20 an
- Normalhemden, weiche Qualität, für Herren . . . von M. 1.35 an
- Normalhemden mit Leineuspitzen verziert, für Damen . . . von M. 2.40 an
- Herren- und Damen-Hosen in Normal und Macco gute Ausföhrung . . . von M. 1.25 an
- Einsatzhemden in prima Macco- und Normalstoff in den neuesten Dessins . . . von M. 2.00 an
- Unterjacken, Leib- und Lungenwärmer, sowie grosse Auswahl **Trikotagen-Kinderwäsche** in jeder Preislage.

### Herren- und Knaben-Anzugstoffe

- Buckskin, 140 cm breit, in meliert, Ausnahmepreis . . . à M. 2.60
- Cheviot, marine, 140 cm breit, besonders für Knaben-Anzüge geeignet . . . à M. 3.50
- Buckskin, 140 cm breit, meliert, in modernen Dessins . . . à M. 3.00
- Cheviot, 140 cm breit, marine und graumeliert . . . à M. 4.50
- Mantelstoffe, 140 cm breit, extra schwere Qualität . . . à M. 6.60
- Kammgarnstoffe, 140 cm breit, in schwarz, für Smoking und Gehrock . . . à M. 7.25
- Meltionin, 145 cm breit, das Neueste für elegante Gesellschafts-Anzüge . . . à M. 12.50

## Grosser Gelegenheitskauf Buckskinresten

Gute Qualitäten für vollständige Herren- und Knaben-Anzüge sowie Hosen ausreichend, soweit Vorrat reicht

## zu hervorragend billigen Preisen.

Sonntags von 11-2 Uhr geöffnet.

### „Meine Tochter war hochgradig blutarm.“

Durch eine Kur mit **Allbuchholzer Mark-Sprudel Starquelle** (Zod Eisen Mangan-Rochsalzquelle) hat sie d. besten Erfolge erzielt. D. Allgemeinbefinden hat sich gehoben u. d. Appetit wurde in hoh. Masse angeregt. Inmigt. Dank Frau Berta A. — „D. Mark-Sprudel leistet mir groöhart. Dienste. Bin sehr zufrieden. Frau W.“ — „Seit ca. 4 Woch. trinke ich Ihren Mark-Sprudel, fühle mich jetzt bedeut. wohler und kräftiger, habe mehr Appetit, Lebens- u. Schaffenslust. Beide d. Kur forties. Fr. G. H.“ Verzi. warm empf. Literst. 95 Pf. in d. Adlerdrogerie Aug. Peter.

Rastatter

### Sparkomherde

emailliert und schwarz, sowie **Kachelherde** auf Verlangen mit Gaskanschluß, empfiehlt in großer Auswahl **Aug. Bull. Hajnermeister,** Mühlstraße 14.

Durch spezielle Arbeit an Herden und Defen bin ich imstande, weitgehendste Garantie zu leisten.

### Kennen Sie schon

## Wash-Roch-Weiß?

Wenn nicht, dann machen Sie einen Versuch, es lohnt sich!

### Luger & Filialen.

### Salutöl

ohne jeden Beigeschmack kaufen Sie besonders gut in der **Adlerdrogerie Aug. Peter.**

Prima gelbe

## Speisekartoffeln

per Zentner 3,60 M., werden am Montag am Bahnhof in Durlach ausgeladen.

Telephon 203.

Andr. Selter, Auc.



**15 Pfennig**  
kostet die neue Packung  
*Stummel-Tücher*  
und das Paket  
*Stummel-Tücherpulver*

Beides sind millionenfach bewährte Wasch- und Putzmittel von staunenerregender Reinigungskraft. Wegen die Sammelmarken werden anerkannt wertvolle Geschenke gegeben.

## Antfeuerholz, Baumspfähle

empfiehlt fortwährend

**Johann Semmler, Zimmermeister.**

## Schweine-Schmalz

garantiert reines echtes

mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	ca. 20-45	Pfd.	7	sowie in 10-Pfd.-Dosen à M. 8,20
Ringhafen	15-20-85			gegen Nachnahme oder Vorzahlung
Schwenkessel	30-40-60			zu Holzsch. Breisl. zu Diensten.
Zelagschüssel	15-30-50			Uebei Nachschleisch bitte Preise
Wassertopf	20-40			einholen

W. Beurlen junior, Kirchheim-Teck 29, Würt.

Vie'e Anerkennungs-schreiben!

Viele Anerkennungen!

Echtes, garantiert reines

## Schweineschmalz

aus bestem Mohlbeck bereitet, verendet in Emailgefäßen als **Wasserimer, Wasserhafen, Ringhafen, Zeligwanne** und **Schwenkessel** das Pfd. zu 78 S. franco, 15-25-50 Pfd. erhaltend **Blechdose à 10 Pfd. M. 8,20 franco** gegen Nachnahme **Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)**

**! Achtung!**

## Hafen- und Kaninchenfelle

kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise

**R. Neumeyer, Gutmachermeister,** Amalienstraße 20

## Schirme

werden repariert, überzogen und neu angefertigt bei

**Fridolin Seliger, Drechsler.**

## Im Anschlachten

empfiehlt sich **Eduard Bull,** Adlerstraße 16

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln feiner Herren- und Damenwäsche. Spezialität: Kragen, Manschetten, Serviteurs, Kleider, Blusen. Dasselbst werden auch Vorhänge und Stores bei bester Ausführung angenommen.

**Maria Dammann,** Hauptstraße 51, 2. Stod.

## Fahrrad

erstklassiges, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen **Lammstraße 41, 1. St.**



### Gemeinde-Bürgerverein.

Anlässlich der Gartenstadt-Ausstellung in Karlsruhe besichtigt der Verein auf Einladung der Gartenstadt-Gesellschaft dieselbe. Diejenigen Mitglieder, welche sich daran beteiligen wollen, werden ersucht, sich Sonntag früh 7 1/2 Uhr an der Elektrischen Bahn einzufinden. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.  
Der Vorstand.

### Militär-Verein Durlach.

Am Sonntag den 6. November, vorm. von 11 Uhr bis nachm. 4 Uhr, findet unser Schlußschießen, verbunden mit Gaben- u. Ehrenschießenschießen statt. Diejenigen Kameraden des Militärvereins, welche sich am Gabenschießen beteiligen wollen, werden gebeten, Sonntag den 30. Oktober, vorm. 11 Uhr, sich auf dem Schützenhaus (Turmberg) einzufinden bzw. sich spätestens bis zum Montag den 31. d. M. beim Vorstande anzumelden.  
Der Vorstand.

### Bad. Leibgrenadier-Verein.



Sonntag den 30. Oktober, nachmittags 2 Uhr:

Monatsversammlung bei Kamerad Bräuer zum Bahnhof. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung erwartet zahlreiche Beteiligung.  
Der Vorstand.

### 1. Kraft-Sport-Verein Durlach.

Die Übungsstunden finden am Mittwoch und Samstag wieder regelmäßig im Lokal statt.  
Der Vorstand.

### Turnerbund Durlach e. V.

Gut Heil!

Unsere diesjährige Herbstturnfahrt findet am Sonntag den 6. November statt.

Abfahrt morgens 5<sup>30</sup> Uhr nach Oberal. Von da zu Fuß nach den Bertelbachfällen, Hundseck, Unterstamm, Hornisgrinde, Mummelsee, Ottenhöfen, Waldulm, Kappelrodeck und von hier aus Heimfahrt. Zusammenkunft 5<sup>30</sup> Uhr früh am Staatsbahnhof.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung und werden Anmeldungen bis spätestens Mittwoch den 2. November d. J. in der Turnhalle entgegennehmen.  
Der Turnrat.

### Tanzgesellschaft der Turngemeinde Durlach.

Am Sonntag den 30. Oktober findet unser

Tanzausflug nach Berghausen ins Gasthaus zum Adler statt.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Die Tanzleitung.

### Haupt-Agentur

einer ersten deutschen Versicherungs-Gesellschaft mit bestehendem Kassap an rührigen Herrn zu vergeben. Offerten unter Nr. 395 an die Expedition d. B. erbeten.

## Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Emilie Sütterlin,

geb. Löffel,

für die vielen Kranzspenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir unseren innigsten Dank aus.  
Durlach den 29. Oktober 1910.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Wilhelm Sütterlin.

## Verein der Fortschrittlichen Volkspartei Durlach.

Sonntag den 30. Oktober, nachmittags 3 Uhr, findet in Grözingen im Gasthaus zum „Laub“ eine

### Oeffentliche Versammlung

statt, in welcher Herr Landtagsabgeordneter Vogel-Mannheim über „Die Tätigkeit des letzten Landtags“ sowie Herr Reallehrer Fink über „Die politische Lage“ referieren wird.

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser Versammlung freundlich ein und erwarten eine zahlreiche Beteiligung.  
Der Vorstand.

## Katholischer Volksverein Durlach. Einladung.

Am Sonntag den 30. Oktober, nachmittags 5 Uhr, findet im Saale des Rathhofs zur Karlsburg hier eine

### Große Versammlung des Volksvereins für das katholische Deutschland

statt. Alle Katholiken beider Geschlechter mit vollendetem 18. Lebensjahr sind hierzu mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.  
Der Geschäftsführer.

## Für Herbst und Winter

empfehle ich mein reichhaltig gut sortiertes Lager

in  
Paletots, Capes (wasserdicht), Bozener Mäntel, Lodenjoppen (mit und ohne Falten) für Knaben, Burschen und Männer, gestrickte Westen, Sweaters, Normal-Hemden, -Hosen und -Jacken etc. etc. etc.

bei streng reeller Bedienung!

### August Schindel jr., Hauptstrasse 69.

NB. Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

## Baumpfähle

empfehle fortwährend

Emil Mohrhardt, Zimmergeschäft, Schillerstr. 4.

## Modes.

Salon-Geschäft Maria Specht Salon-Geschäft

Kaiserstrasse 13/15, Karlsruhe, nächst dem Durl. Tor.

Anfertigung eleg. Damen- u. Kinderhüte Trauerhüte - Autohüte.

Lager moderner Fassons.

Aufarbeiten und Modernisieren getragener Hüte.

## A. Herrmann

Conditorei u. Café Hauptstr. 8 - Telephon 181 empfiehlt täglich:

Fst. Torten u. Kuchen Kranz, Bund, Streußelkuchen fst. Kaffee- und Weingebäck frischen Schlagrahm Merinkentorten Merinken, Schillerlocken Indianer div. 10-Pfg.-Stück Fleischpastetchen u. ungefüllte Pasteten.

Feinste Praliné-, Frucht- u. Husten-Bonbons.

## Chocoladen!

Gala-Peter, Lindt fils, Caillers, Suchard, Berger, Comp. franç.

## Gestrickte Kleider

Strumpf- & Wollwaren Tricotage & Schürze B. Schweigardt (Strickerei) DURLACH Adlerstr. 11

## Frankf. Blut- u. Leberwurst

Sardellenleberwurst

Trüffelweberwurst

## ff. Leberwurst, Zungenblutwurst

Cervelatwurst, Leberwurst

Münchener Bierwurst

Mettwurst

Halberstädter Würste

Baar 20 S

## rot u. weißer Schwarzenmagen

empfiehlt in prima Qualität

## M. Werner

Hauptstr. 50, neben Rest. Fürstenberg.

## Evangel. Vereinshaus

Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule.  
8 " Bibl. Vortrag.  
Montag 8 " Bibelstunde für Frauen und Jungfrauen.  
Dienstag 2<sup>30</sup> " Missionsverein.  
Dienstag 8<sup>30</sup> " Bibelstunde für Männer und Jünglinge.  
Mittwoch 8 " Gebetsversammlung für Frauen u. Jungfrauen.  
Freitag 8 " Sonntagsschulvorbereitung.  
Freitag 8<sup>30</sup> " Singstunde (gem. Chor).  
Samstag 8<sup>30</sup> " Turnen

## Friedenskapelle

Sonntag 9<sup>30</sup> Uhr: Pr. digt. Pred. Erhardt.  
11 " Sonntagschule.  
" 3 " Jungfrauenverein.  
8 " Bestände.  
Montag 8<sup>30</sup> " Singstunde.  
Donnerst. 8<sup>30</sup> " Gebetsversammlung.  
Freitag 8<sup>30</sup> " Jünglingsverein.  
Immanuelskapelle Wolfartsweiler:  
Sonntag 12<sup>30</sup> Uhr: Sonntagschule.  
" 8 " Erntedankfest.  
" 8 " Familienabend.  
Mittwoch 8<sup>30</sup> " Gebetsversammlung.

## Neu-Apostolische Gemeinde.

(Hauptstr. 74.)  
Sonntag nachmittags 3 Uhr: Predigt.  
Mittwoch abend 8<sup>30</sup> Uhr: Bibl. Vortrag.

## Stadt Durlach

## Standesbuchs-Auszüge.

Geboren:  
24. Okt.: Frida, Bat. Franz Kaver Herm, Tagelöhner.  
Gestorben:  
24. Okt.: Klara Hedwig, Bat. Max Joh. Josef Meib, Schlosser, 39 Mon. a.  
26. " Emilie geb. Sütterlin, Ehefrau des Karl Wilhelm Sütterlin, Bäckermeister, 27<sup>1/2</sup> Jahre alt.

Voraussichtliche Witterung am 30. Okt. Keine wesentliche Aenderung.